

LOGITECH**PCdirekt**
BEST OF
HIGHTECH

Der io merkt sich, was Sie schreiben

**Auf den ersten Blick ist er etwas mollig. Eine Kugelschreiber-
mine, kombiniert mit einem
optischen Sensor, Wortprozessor,
wiederaufladbaren Akku
und Speicher sind der Grund.**

Thomas Jannot



So gesehen ist der io von Logitech einer der handlichsten Scanner der Welt. Sie schreiben mit ihm wie gewohnt auf Papier. Zur digitalen Datenerfassung werden spezielle Bögen mit der patentierten Anoto-Struktur verwendet. Sobald Sie den Stift in die mitgelieferte USB-Dockingstation stecken, landen die Aufzeichnungen im PC.

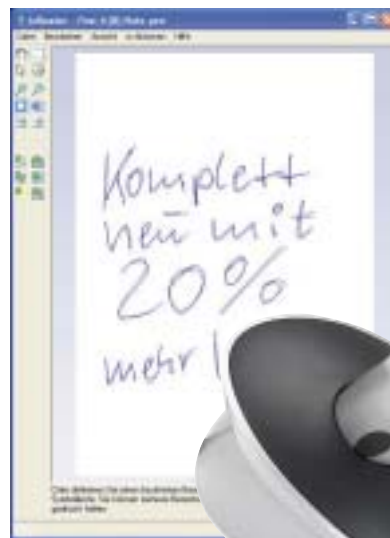
Die Stiftkappe dient zugleich als Ein- und Ausschalter. Zwei farbige LEDs liefern Informationen über den Akku- und Speicherzustand. Der Speicher bietet eine Kapazität

von 40 A4-Seiten, von denen 25 mit einer Akkuladung zu schaffen sind. Statusmeldungen wie etwa das Einschalten des Stifts, Markieren von Feldern oder Schreibversuche bei vollem Speicher werden über Vibrationen signalisiert.

Die Notizblöcke für den io bestehen aus speziellem Papier, das mit einem kaum wahrnehmbaren Raster bedruckt ist, über das der Stift die Art der Unterlage identifiziert und die auf den Blättern ausgeführten Beschriftungen erkennt. Das vorgedruckte Papier ist mit Kontrollfeldern versehen, über die Sie die Weiterverwendung der Aufzeichnung als Notiz, E-Mail, Termin oder Aufgabe wählen. Eine automatische Texterkennung wandelt Buchstabenzeilen auf dem Papier beim Synchronisieren mit dem PC in Dateinamen- und E-Mail-Adressen für Logitech-Anwendungen und Outlook um.

Der io ist auf einer Reihe von Papieren wie zum Beispiel den Oxford Easybooks oder Post-its von 3M einsetzbar, die im Lieferumfang enthalten sind. Darüber hinaus gibt es Downloads für weitere Papierprodukte im Internet.

Bis auf sein molliges Volumen gibt es nichts zu beanstanden. Der io hält, was er verspricht, und hat beste Chancen, sich als unverzichtbares Utensil für Besprechungen, Präsentationen und Brainstormings zu etablieren. 249 Euro sind nicht gerade billig, aber gemessen an Preisen für Edelfstifte ohne vergleichbare Intelligenz durchaus fair.



**Schreiben, bis
der Akku leer
oder der Speicher
voll ist.
Danach in die
Dockingstation
stecken, und die
Notiz ist im PC.**

